
Register über alle drey Theile.

Inhalt des ersten Theiles.

~~~~~

### Erste Abtheilung.

Von der Geburt Jesu bis zu seinem öffentlichen Lehramte.

|                                                                                                                                               | Seite |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| <b>V</b> orbereitende Betrachtung . . . . .                                                                                                   | 1     |
| Die beiden Stammregister des Evangelisten<br>Matthäus und Lucas . . . . .                                                                     | 16    |
| Mariens Verlobung . . . . .                                                                                                                   | 19    |
| Zacharias und Elisabeth . . . . .                                                                                                             | 21    |
| Maria und der Engel Gabriel . . . . .                                                                                                         | 27    |
| Maria und Elisabeth . . . . .                                                                                                                 | 30    |
| Fortsetzung . . . . .                                                                                                                         | 34    |
| Johannes wird geboren . . . . .                                                                                                               | 34    |
| Mariens Vermählung mit Joseph . . . . .                                                                                                       | 38    |
| Volksmusterung, Geburt Jesu . . . . .                                                                                                         | 41    |
| Die Hirten und die himmlische Erscheinung . . . . .                                                                                           | 44    |
| Die durch die Hirten hievon verbreitete Nach-<br>richt verliert sich bald wieder . . . . .                                                    | 48    |
| Gesetz - Ordnung für die Erstgeborenen, Darstel-<br>lung Jesu im Tempel . . . . .                                                             | 51    |
| Die Magier und Herodes . . . . .                                                                                                              | 56    |
| Die Flucht nach Aegypten . . . . .                                                                                                            | 61    |
| Kindermord zu Bethlehem und Herodes Tod . . . . .                                                                                             | 65    |
| Joseph und Maria mit Jesus in Aegypten, und<br>ihre Rückreise ins Vaterland . . . . .                                                         | 75    |
| Fortsetzung . . . . .                                                                                                                         | 77    |
| Jesu Jugendjahre zu Nazareth, übliche Sitten<br>bei den Juden hinsichtlich der religiösen Er-<br>ziehung; Jesus sein eigener Lehrer . . . . . | 81    |
| Fortsetzung . . . . .                                                                                                                         | 84    |

|                                                                                      |     |
|--------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| Jesus zwölf Jahre alt auf dem Passafeste zu Jerusalem, dann wieder zu Nazareth . . . | 86  |
| Fortsetzung . . . . .                                                                | 93  |
| Die Landpfleger . . . . .                                                            | 98  |
| Abtheilung des öffentlichen Lebens Jesu . . .                                        | 103 |
| Uibergang zu dem öffentlichen Leben Jesu . .                                         | 105 |
| Der Vorläufer Jesu war Johannes. Johannes                                            |     |
| Erziehung und Jugend . . . . .                                                       | 105 |
| Umstände unter welchen Johannes auftrat . .                                          | 107 |
| Wo er sein Amt anfang . . . . .                                                      | 107 |
| Seine heilige Lebensweise und seine Taufe . .                                        | 108 |
| Johannes zu Bethabara verkündigt des Messias                                         |     |
| Ankunft. Der Menschenzulauf . . . . .                                                | 113 |
| Gefinnungen der Pharisäer gegen ihn . . . .                                          | 116 |
| Ihre Verläumdung . . . . .                                                           | 117 |
| Gefinnungen des Volkes . . . . .                                                     | 117 |
| Er erklärt sich über den Messias . . . . .                                           | 117 |
| Die Gesandtschaft des hohen Rathes an Johan-                                         |     |
| nes und dessen Verhör . . . . .                                                      | 120 |
| Jesus läßt sich von Johannes taufen . . . .                                          | 124 |
| Die Stimme vom Himmel . . . . .                                                      | 126 |
| Johannes Zeugniß über Jesu . . . . .                                                 | 126 |
| Beschreibung der Wüste und die Versuchung Jesu                                       | 130 |

## Z w e y t e A b t h e i l u n g.

### Das öffentliche Leben Jesu.

|                                                                                                                   |     |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| Jesus wählt sich Schüler. Warum Jesus Galiläer zu seinen Schülern wählt . . . . .                                 | 146 |
| Jesus kommt zu Johannes und dieser weist seine Schüler an Jesus und stellt zugleich Jesus dem Volke vor . . . . . | 147 |
| Seine Reden an das Volk . . . . .                                                                                 | 147 |
| Gefinnungen der Johannes Schüler . . . .                                                                          | 149 |
| Johannes und Jesus wieder am Jordan . . .                                                                         | 149 |
| Johannes muntert zwei Jünger zur Nachfolge auf . . . . .                                                          | 150 |
| Petrus wird Jesu Schüler . . . . .                                                                                | 151 |
| Wahl des Philipps und Nathanaels . . . . .                                                                        | 157 |

|                                                                                                                             |     |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| Die Hochzeit zu Kana . . . . .                                                                                              | 163 |
| Jesus auf dem Osterfeste zu Jerusalem reiniget<br>den Vorhof des Tempels . . . . .                                          | 169 |
| Der Eindruck dieser Handlung auf seine Schüler<br>und Gefinnungen des hohen Rathes . . . . .                                | 171 |
| Jesu Antwort auf die Forderungen der Anhän-<br>ger desselben . . . . .                                                      | 172 |
| Diese und selbst anfangs seine Jünger fassen den<br>Sinn seiner Antwort nicht . . . . .                                     | 173 |
| Warum er sich denen nicht anvertraute, die ihm<br>anzuhängen schienen . . . . .                                             | 173 |
| Nikodemus kommt des Nachts zu Jesu. Gespräch<br>mit Jesu über das Messiasreich . . . . .                                    | 178 |
| Jesus reist von Jerusalem in die Provinz Juda<br>und befiehlt seinen Jüngern zu taufen . . . . .                            | 187 |
| Johannes taufte indessen zu Aenon . . . . .                                                                                 | 187 |
| Erregte Eifersucht der Johannis Schüler gegen<br>Jesu Schüler . . . . .                                                     | 188 |
| Ihre Klage bei Johannes hierüber und dessen<br>Belehrung . . . . .                                                          | 188 |
| Der hohe Rath entwirft nachtheilige Anschläge<br>gegen Jesum . . . . .                                                      | 190 |
| Herodes ruft den Johannes in seine Residenz . . . . .                                                                       | 194 |
| Wem Johannes besonders ein Splitter im Auge war . . . . .                                                                   | 194 |
| Johannes wird festgesetzt . . . . .                                                                                         | 195 |
| Jesu Abreise. Kommt bei Sichem an. Gespräch<br>mit der Samariterinn . . . . .                                               | 198 |
| Besondere Bemerkung über Garizim und über<br>die Abstammung der Samariter . . . . .                                         | 208 |
| Die Jünger legen Jesu Speise vor, er aber<br>spricht von einer Speise geistiger Art . . . . .                               | 209 |
| Jesus macht sich nicht ferner in Samaria be-<br>kannt und reiset nach Kana. Der Officier<br>und sein kranker Sohn . . . . . | 216 |
| Die Wunderthat wird bekannt, Jesus nimmt<br>seinen Wohnsitz zu Kapernaum . . . . .                                          | 219 |
| Jesus zu Nazareth in der Synagoge . . . . .                                                                                 | 221 |
| Wirkung seines Vortrags . . . . .                                                                                           | 224 |
| Die Nazarethaner wollen ihn vom Felsen in den<br>Abgrund stürzen. Der Erfolg hiervon . . . . .                              | 226 |

|                                                                                                                                                                        |     |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| Kapernaum, Weissagung davon. Der See Genezareth und dessen Lage. Petrus und Andreas schon frühere, werden nun unzertrennliche Nachfolger; so auch Jakobus und Johannes | 230 |
| Jesus lehrt in der Synagoge zu Kapernaum. Der Wahnsinnige und des Petrus Schwiegermutter                                                                               | 235 |
| Kapernaums Bewohner und die Kranken vor dem Hause des Petrus                                                                                                           | 237 |
| Jesus sucht einen einsamen Ort. Das Volk sucht Jesum, findet ihn, wünscht ihn nach Kapernaum zurück und Jesus erklärt sich über die Absicht seiner Sendung             | 241 |
| Jesus lehrt das Volk aus dem Schiffe des Petrus. Der wunderbare Fischfang                                                                                              | 243 |
| Der Eindruck dieses Wunders besonders auf Petrus. Aufforderung Jesu und der Entschluß der Jünger                                                                       | 244 |
| Uebersicht der Reise Jesu durch Galiläa. Theilnahme des Volkes, nur nicht der Pharisäer. Entschluß eines Schriftgelehrten                                              | 249 |
| Jesus geht zu Schiffe. Der Sturm auf der See. Der Wahnsinnige zu Gadara                                                                                                | 255 |
| Jesus wieder zu Kapernaum. Der von Gicht und Schlag Gelähmte                                                                                                           | 264 |
| Jesus fordert Levi (Matthäus) zu seiner Nachfolge auf und speiset bei ihm. Aeußerung der Pharisäer. Johannes Jünger. Gleichniß vom alten Kleide und Weinschlauche      | 273 |
| Jair, der Synagogenvorsteher, seine sterbende Tochter und das menstruiöse Weib                                                                                         | 283 |
| Jüdische Begräbnißanstalten                                                                                                                                            | 287 |
| Jesu Entfernung aus Jairus Hause. Die Absicht, mehrere Jünger zu wählen. Ein Paar Blinde                                                                               | 293 |
| Er gibt hierauf einem Stummen das Sprachvermögen. Verläumdung der Rabinnen und Jesu Reise durch Galiläa                                                                | 294 |
| Jesus in der Einsamkeit vor der Wahl der Zwölfe zu Aposteln                                                                                                            | 299 |

# Inhalt.

419

Seite .

300

Instruction für sie . . . . .  
Mittheilung höherer Kräfte, er segnet sie. Ihre  
Gefühle . . . . .

300

Der Zulauf des Volkes von nahe und ferne. Je-  
sus auf der Anhöhe des Hügels. Die acht Se-  
ligkeiten . . . . .

302

Fortsetzung der Belehrungen Jesu. Auslegung  
einiger Gebote mit Rücksicht auf die phari-  
säischen Sagen . . . . .

316

Belehrungen über einige durch jüdische Religions-  
lehrer irrig verstandenen Gebothe . . .

319

## Feindesliebe und Pflichten der Liebe überhaupt

323

Von der Ehe und vom Eide

327

Das wichtigste Gesetz Jesu für das Betragen  
gegen Andere . . . . .

335

Von der Wohlthätigkeit, vom Bethen und vom  
Fasten . . . . .

338

|             |   |   |   |   |   |   |
|-------------|---|---|---|---|---|---|
| Fortsetzung | . | . | . | . | . | . |
|-------------|---|---|---|---|---|---|

341

Schluß der Rede Jesu. Vom Geiz, Wucher, unnöthigen Sorgen, der breiten Straße des Verderbens, dem schmahlen Pfad der Tugend

344

Der Weg des Lasters und der Tugend; Heuchler, Verführer; die Lehre Jesu Gottes Stimme, der Weg zur Seligkeit; als Fortsetzung des Beschlusses . . . . .

349

Der Ausfähige bei Bethulia . . .

356

Zweite Reise zum Osterfeste. Der Hauptmann  
zu Kapernaum und sein Sklave . . .

360

Jesu Reise nach Jerusalem und der einzige Sohn  
der Witwe zu Naim . . . . .

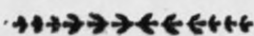
368

Die Johannes Jünger bringen ihrem Lehrer  
Nachricht von Jesu Wirksamkeit, und dieser  
sendet einige an Jesus ab . . .

374



# Inhalt des zweiten Theiles.



|                                                                                                                                                                                          | Seite |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| Wahl und Sendung der 70 Jünger . . . . .                                                                                                                                                 | 3     |
| Fortsetzung der Instruction für die Jüngerschaft                                                                                                                                         | 10    |
| Jesus zu Jerusalem beim Gastmahle Simons . .                                                                                                                                             | 20    |
| Jesus und der 38jährige Kranke . . . . .                                                                                                                                                 | 28    |
| Fortsetzung. Die Wuth der Pharisäer und die<br>Vertheidigung Jesu . . . . .                                                                                                              | 34    |
| Rückreise Jesu von Jerusalem. Die Pharisäer<br>klagen über das Betragen der Jünger wegen<br>einigen am Sabbathe ausgeriebener und genos-<br>sener Getreidekörner . . . . .               | 44    |
| Jesus und der Mann mit der verdorrten, lah-<br>men Hand . . . . .                                                                                                                        | 53    |
| Jesus macht einen Blindstummen gesund; aber-<br>maliger Streit mit den Pharisäern . . . . .                                                                                              | 60    |
| Die Pharisäer verlangen ein Wunderzeichen am<br>Himmel, ein himmlisches Phänomen. Jesu<br>Erklärung hierüber. Seine Mutter und Freun-<br>de verlangen ihn zu sprechen . . . . .          | 67    |
| Das Gleichniß vom Sämmanne . . . . .                                                                                                                                                     | 77    |
| Besondere Bemerkung über die Beschaffenheit<br>des jüdischen Landes zu Jesu Zeiten . . . . .                                                                                             | 88    |
| Johannes wird im Gefängnisse enthauptet . . .                                                                                                                                            | 92    |
| Die Johannes Jünger erzählen Jesum den Tod<br>ihres Lehrers, schließen sich an ihn an, auch<br>die ausgesandten übrigen Jünger kommen zu-<br>rück und der Herr speiset 5000 Mann . . . . | 100   |
| Jesus wandelt auf dem Meere, steigt in das<br>Schiff der Jünger, landet in der Landschaft<br>Genesareth. Das Landvolk und einige Land-<br>rabinen sammeln sich um ihn . . . . .          | 109   |
| Jesus spricht über die Natur und Tüchtigkeit von<br>und zu seinem Reiche. Mehrerer Abfall und<br>des Petrus Bekenntniß . . . . .                                                         | 113   |
| Einige Lehranhänger fallen von Jesus ab, die<br>Schüler Jesu aber schließen sich um so inni-<br>ger an ihn . . . . .                                                                     | 122   |
| Jesus entscheidet über das, was den Menschen<br>unrein und strafbar macht . . . . .                                                                                                      | 126   |

|                                                                                                                                      |     |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| Herodes hält Jesum für den wieder auferstandenen Johannes . . . . .                                                                  | 136 |
| Jesus in Syrophönicien, eine Heidin sucht bei ihm Hülfe . . . . .                                                                    | 142 |
| Jesus in der Gegend der zehn Städte am galiläischen Meere und der Taubstumme . . . . .                                               | 158 |
| Jesus speiset 4000 Menschen mit sieben Broten . . . . .                                                                              | 165 |
| Jesus geht zu Schiffe und warnet seine Jünger vor dem Sauerteige der Pharisäer . . . . .                                             | 170 |
| Jesus am andern Ufer des galiläischen Sees. Neuer Zusammenfluß von Menschen. Aufforderung zur Standhaftigkeit. Gleichnisse . . . . . | 175 |
| Erste Fortsetzung des Zusammenhangs . . . . .                                                                                        | 181 |
| Zweite Fortsetzung . . . . .                                                                                                         | 184 |
| Dritte Fortsetzung . . . . .                                                                                                         | 186 |
| Beschreibung des Laubhüttenfestes . . . . .                                                                                          | 188 |
| Jesu Verwandte machen ihm Vorwürfe, daß er auf diesem Feste sich nicht zeigen wolle . . . . .                                        | 190 |
| Jesus reiset durch das Gebieth des Herodes. Warnung der Pharisäer. Zieht nach Jerusalem . . . . .                                    | 195 |
| Jesus bei einem Pharisäer am Sabbath zu Tisch; Heilung des Wassersüchtigen. Lehre über die Rangsucht . . . . .                       | 200 |
| Das Gleichniß von geladenen Gästen . . . . .                                                                                         | 209 |
| Die neun und neunzig Schafe in der Wüste, das verlorne und wiedergefundene Geld . . . . .                                            | 214 |
| Der verlorne Sohn . . . . .                                                                                                          | 219 |
| Der ungerechte Haushalter oder Verwalter . . . . .                                                                                   | 233 |
| Der reiche Prasser und der arme Lazarus . . . . .                                                                                    | 240 |
| Jesus zu Jerusalem auf dem Laubhüttenfeste. Die Tempelwache will auf Anstiften der Pharisäer nach ihm greifen . . . . .              | 251 |
| Sitzung des hohen Gerichts. Die Ehebrecherinn . . . . .                                                                              | 266 |
| Streit mit den Pharisäern über Jesu Person und über die Wahrheit seiner Lehre . . . . .                                              | 275 |
| Die Begebenheit mit dem Blindgeborenen . . . . .                                                                                     | 290 |
| Der gute Hirt und der Miethling . . . . .                                                                                            | 304 |
| Jesus fragt seine Jünger, wofür ihn die Leute halten; die Antwort des Petrus . . . . .                                               | 310 |

## Dritte Abtheilung.

Von der Verklärung Jesu bis zu seinem Einzuge  
in Jerusalem.

|                                                                                                                                                                                                                     | Seite. |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| Jesu erste Weissagung von seinem und seiner<br>Jünger Schicksalen. Aufmunterung zur Stand-<br>haftigkeit . . . . .                                                                                                  | 319    |
| Die Verklärung Jesu . . . . .                                                                                                                                                                                       | 328    |
| Pharisäer unter seiner Jüngerschaft. Jesus heilt<br>einen epileptischen Taubstummen, den seine<br>ungläubigen Jünger nicht hatten heilen kön-<br>nen, und Belehrungen hierüber für seine<br>Jünger . . . . .        | 336    |
| Verschiedene Lehren Jesu. Reise nach Galiläa . . . . .                                                                                                                                                              | 346    |
| Jesus reist Galiläa vorbei, will mit seinen Jün-<br>gern von Niemanden erkannt werden und<br>spricht mit ihnen von seinem bevorstehenden<br>Tode . . . . .                                                          | 351    |
| Jesus reist nach Kapernaum, läßt den Petrus<br>dort die Tempelsteuer zahlen, dringt auf De-<br>muth und eifert wider Aergernisse . . . . .                                                                          | 354    |
| Jesu Ermahnung zur wechselseitigen Nachsicht.<br>Das Gleichniß vom hartherzigen Schuldner<br>gegen seinen Mitknecht . . . . .                                                                                       | 363    |
| Eifersucht der Jünger über Jene, die im Namen<br>Jesu Dämonen vertrieben, und nicht zur Jün-<br>gerschaft gehörten . . . . .                                                                                        | 373    |
| Letztes Jahr des öffentlichen Lebens Jesu. Jesus<br>reiset wieder nach Jerusalem zum Tempelweih-<br>feste. Zurechtweisung der Jünger bei der ver-<br>weigerten Aufnahme in einem samaritanischen<br>Dorfe . . . . . | 376    |

# Inhalt des dritten Theiles.



## Seite

|                                                                                                                                                         |     |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| Einige nachgetragenen Bemerkungen aus der Lebensgeschichte Jesu. Der Gesetzklehrer und die Erzählung vom barmherzigen Samariter .                       | 3   |
| Jesus in Bethanien. Maria und Martha .                                                                                                                  | 13  |
| Die Rede Jesu am Feste der Tempelweihe, und was noch dabei vorging .                                                                                    | 20  |
| Es sammeln mehrere Menschen sich um ihn, und die Siebenzig erstatten Bericht von dem Erfolge ihrer Sendung .                                            | 27  |
| Anweisung Jesu auf die Bitte der Johannes Jünger zum Gebethe .                                                                                          | 33  |
| Die Frage über die Ehescheidung .                                                                                                                       | 44  |
| Jesus segnet die zu ihm gebrachten Kinder .                                                                                                             | 52  |
| Bothschaft von der Krankheit des Lazarus. Ein junger Mann will Jesu Nachfolger werden. Gleichniß vom Hausvater, der Arbeiter in seinen Weinberg dingt . | 58  |
| Jesus fordert seine Jünger auf mit ihm nach Jerusalem zu reisen, und sagt ihnen endlich, daß Lazarus gestorben sey. Erweckung des Lazarus .             | 70  |
| Berathschlagung der Oberpriester und Pharisäer zum Untergange Jesu .                                                                                    | 83  |
| Die zehn Aussätzigen .                                                                                                                                  | 88  |
| Die Frage der Pharisäer: wann das Reich Gottes kommen werde? Jesus spricht hierauf von seinen Leiden .                                                  | 93  |
| Jesus und die Mutter der Söhne Zebedäi .                                                                                                                | 101 |
| Die zwey Blinden bei Jericho. Der Zollbediente Zachäus .                                                                                                | 109 |
| Fortsetzung .                                                                                                                                           | 113 |
| Der Pharisäer und Zöllner im Tempel .                                                                                                                   | 124 |
| Der Prinz und die Talente .                                                                                                                             | 130 |
| Die Meinungen über Jesus zu Jerusalem, der Beschluß des Sanhedrins. Jesus zu Bethanien von Maria gesalbt .                                              | 138 |

## Vierte Abtheilung.

## Vom Einzuge Jesu in Jerusalem bis zu seiner Himmelfahrt.

|                                                                                                                                                                                            | Seite |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| Mehrere Menschen in Bethanien um Jesum und den wieder auferweckten Lazarus zu sehen. Entschluß des hohen Rathes. Griechen wollen Jesum sehen. Rede Jesu an die Versammlung                 | 152   |
| Der Einzug Jesu in Jerusalem und die Reinigung des Tempels                                                                                                                                 | 160   |
| Jesus verflucht einen Feigenbaum und spricht zu seinen Gegnern durch das Gleichniß von dem Weingärtner, den zwey Söhnen und dem Festkleide, über seinen Beruf und seines Volkes Würdigkeit | 170   |
| Die Pharisäer und Sadducäer legen Jesum verfängliche Fragen vor, die Abgabsverpflichtung und die Auferstehung der Todten betreffend                                                        | 185   |
| Die Frage der Sadducäer über unsere Fortdauer und Auferstehung als Fortsetzung                                                                                                             | 191   |
| Der verdorrte Feigenbaum                                                                                                                                                                   | 194   |
| Jesu Antwort auf die Frage eines Gesetzklehrers über das größte Geboth und seine Gegenfrage über seine eigene Person. Charakter der Pharisäer und Jerusalems Schicksal                     | 198   |
| Die arme Witwe und der Opferkasten                                                                                                                                                         | 208   |
| Jesus verkündigt eine schreckliche Zeit, den Untergang Jerusalems und des jüdischen Staates und seiner Sache herrlichen Sieg                                                               | 212   |
| Jesus ermahnet überhaupt zur Wachsamkeit, und insbesondere in dem Gleichnisse von den zehn klugen und zehn thörichten Jungfrauen und verkündigt das Ende der Welt.                         | 222   |
| Jesus spricht bildlich von seiner letzten Zukunft und Gerichtshaltung                                                                                                                      | 227   |
| Jesus noch ferner im Tempel. Das Sanhedrin beschließt seinen Tod                                                                                                                           | 235   |
| Jesu Anstalten zur Ostermahlzeit; das Fußwaschen der Jünger; Ermahnung an sie, und Aufmerksammachen auf Judas                                                                              | 238   |

|                                                                                                                                                                                                                          |     |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| Jesus macht den Verräther kenntlich; das Herz des Judas aber verhärtet . . . . .                                                                                                                                         | 245 |
| Jesus macht das Geboth der Liebe zum Kennzeichen seiner Anhänger, macht den Petrus auf seine Schwäche und Verläugnung aufmerksam und setzt das heilige Abendmahl ein . . . . .                                           | 250 |
| Jesus tröstet seine Jünger über seinen Hingang und ihre Zukunft, ermahnt sie zur Beharrlichkeit, verheißt ihnen einen höheren, göttlichen Beistand und beruhiget sie wegen der ihnen bevorstehenden Schicksale . . . . . | 258 |
| Fortsetzung. Wiederholte Ermahnung zur Liebe, zur Geduld, zur Beharrlichkeit im Glauben wegen ihren bevorstehenden Verfolgungen. Verheißung eines höheren, göttlichen Beistandes nach seinem Hingang zum Vater . . . . . | 266 |
| Am vierten Sonntage nach Ostern. Fortsetzung . . . . .                                                                                                                                                                   | 272 |
| Am dritten Sonntage nach Ostern . . . . .                                                                                                                                                                                | 275 |
| Am fünften Sonntage nach Ostern . . . . .                                                                                                                                                                                | 277 |
| Letztes feyerliches Gebeth Jesu . . . . .                                                                                                                                                                                | 285 |
| Das Leiden und Sterben des Welterlösers . . . . .                                                                                                                                                                        | 297 |
| Die Abnahme Jesu vom Kreuze und sein Begräbniß . . . . .                                                                                                                                                                 | 344 |
| Die Auferstehungsgeschichte Jesu, nebst den verschiedenen Ereignissen, die sich dabei zutragen . . . . .                                                                                                                 | 354 |
| Jesus erscheint den beiden nach Emaus reisenden Jüngern . . . . .                                                                                                                                                        | 366 |
| Jesus erscheint seinen Jüngern in dem verschlossenen Saal der Eintracht zu Jerusalem am Tage seiner Auferstehung . . . . .                                                                                               | 373 |
| Die zweyte Erscheinung Jesu unter der Versammlung der Jünger und Thomas unter ihnen . . . . .                                                                                                                            | 380 |
| Jesus erscheint denen am See Tiberias fischenden Jüngern . . . . .                                                                                                                                                       | 387 |
| Jesus erscheint den Jüngern und vielen Andern auf einem galiläischen Berge, und schickt sie aus zu taufen und zu predigen . . . . .                                                                                      | 396 |
| Jesus glorreiche Himmelfahrt . . . . .                                                                                                                                                                                   | 406 |